

Fairtrade auf dem Campus groß geschrieben: Uni Bayreuth wird erste Fairtrade University Bayerns

4.511 Zeichen
86 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Am kommenden Freitag wird die Universität Bayreuth als Fairtrade University ausgezeichnet. Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible wird die Urkunde im Rahmen des Netzwerktreffens ‚Hochschule und Nachhaltigkeit‘ in Nürnberg entgegennehmen. Die Universität Bayreuth ist derzeit die siebente Fairtrade University in Deutschland und die erste im Freistaat Bayern.



Als Fairtrade University können sich seit 2014 alle Universitäten und Hochschulen in Deutschland bewerben. Die Auszeichnung Fairtrade University vergibt Transfair e.V., eine unabhängige Initiative zur Förderung des fairen Handels in Deutschland. Transfair e.V. hat die Kampagne Fairtrade Universities ins Leben gerufen mit dem Ziel, mehr Fairness auf den Unicampus zu bringen. Nach zwei Jahren erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien noch erfüllt sind.

Nach der Universität des Saarlandes dürfen sich die Universitäten Rostock und Leipzig, die Leuphana Universität Lüneburg, die Hochschule Aalen sowie die European Business School Hamburg als Fairtrade University bezeichnen. Die Universität Bayreuth wird nunmehr die siebente im Bunde und dabei die erste im Freistaat Bayern sein.

Fairtrade Universities gibt es nicht nur in Deutschland, sondern weltweit auch in Großbritannien (hier hatte die Initiative 2003 ihren Ursprung), Neuseeland, Australien, Costa Rica und Spanien. Die Kampagne verbindet also nicht nur lokal und überregional, sondern auch international – mit dem Label Fairtrade University wird die Universität Bayreuth diesem internationalen Netzwerk für fairen Handel angehören!



Ob Kaffee, Mensaessen oder Hochschul-T-Shirts – an vielen Stellen können fair gehandelte Produkte zum Einsatz kommen. Um den Titel zu erhalten, müssen Hochschulen verschiedene Kriterien erfüllen, die zeigen, dass der faire Handel am Campus gefördert wird.

Kriterien für eine Fairtrade University – an der Universität Bayreuth bisher umgesetzt:

1. Hochschulbeschluss

Die führenden Gremien von Studierendenschaft und Universität fassen einen gemeinsamen Beschluss zur Fairtrade University. Festgehalten wird das Bestreben, alle Kriterien der Kampagne zu erfüllen und den fairen Handel als festen Bestandteil in die Hochschulpolitik zu verankern.

An der Universität Bayreuth

Den Anstoß, eine zur Fairtrade University zu werden, gab Ende 2015 Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible. Der formale Beschluss der gesamten Hochschulleitung erfolgte dann einstimmig am 23. Februar 2016.



2. Steuerungsgruppe

Eine Steuerungsgruppe – mindestens drei Personen aus Studierendenschaft, Hochschulverwaltung und gastronomischen Betrieben – koordiniert alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade University.

An der Universität Bayreuth

Die Steuerungsgruppe setzte sich aus folgenden Akteuren zusammen:

- Patrick Held als Persönlicher Referent des Präsidenten in koordinierender und sprechender Funktion für die Gruppe,
- BD Reinhard Schatke, Umweltbeauftragter der Universität und Leiter der Zentralen Technik,
- Leon Leichsenring vom Studentenwerk Oberfranken und Leiter der Verwaltung Verpflegungsbetriebe,
- Anna Oertwig – Sprecherin des Studierendenparlamentes für Technik, Umwelt und Studentenwerksbelange und
- Laura Schürer als Vorsitzende von Oikos e.V. mit einem starken Team von Fairtrade-Freunden im Rücken.

3. Fairtrade-Produkte bei offiziellen Veranstaltungen und Sitzungen

Hier werden mindestens zwei Fairtrade-Produkte angeboten.

An der Universität Bayreuth

Seit April 2016 sind alle Sitzungen von Senat, Hochschulrat und Hochschulleitung mit Fairtrade Kaffee und Gebäck ausgestattet.

4. Fairtrade-Produkte in Geschäften und Gastronomie

Mindestens zwei Fairtrade-Produkte sind auf dem Campus verfügbar.

An der Universität Bayreuth

Mensa und Cafeteria verfügen bereits seit langem über reinen Fairtrade Kaffee und Kakao sowie über verschiedene GEPA Schokoladen. Im April 2016 wurden groß teils auf dem Campus auch die Heißgetränk- und Snack-Automaten der Firma Dallmayr mit Fairtrade-Produkten ausgestattet.

5. Veranstaltungen rund um Fairtrade

Auf dem Campus finden regelmäßig, mindestens aber einmal pro Quartal, Veranstaltungen rund um das Thema Fairtrade statt.

An der Universität Bayreuth

In den ersten beiden Quartalen 2016 fanden mehrere Veranstaltungen rund um Fairtrade statt: Neben den monatlichen Green Campus Ständen in der Mensa gab es u.a. den Umwelttag am Internationalen Earth Day und ‚Die größte Kaffeepause der Welt‘, durchgeführt von Oikos e.V.

Kontakt:

Patrick Held

Persönlicher Referent des Präsidenten für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeitsstrategie
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / B9, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-3514; Mobil: 0157 / 79 25 52 14

E-Mail: patrick.held@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/campusleben/green_campus



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 unter 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin – Hochschulkommunikation

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de